



52. Bockauer Wurzelfest

7.-9. August 2026

35 Jahre Bockau-Herrieden
& 20 Jahre Bockau-Neuhof

Freitag, 07.08.2026

18.00 Uhr Festplatz Festplatz-Gaudi
mit Schaustellern sowie Speis & Trank
Festzelt Kinder-Disco „Hits für Kids“
20.00 Uhr Festzelt Live-Unterhaltung mit

Samstag, 08.08.2026

13.00 Uhr Festplatz Festplatz-Gaudi
mit Schaustellern sowie Speis & Trank
14.00 Uhr Festzelt Eröffnungskonzert
mit dem Musikverein Holzhammer
sowie
• Ehrungen und Auszeichnungen
• Prämierung der größten und prächtigsten
Angelikapflanze der Gemeinde Bockau
• Krönung der 24. Bockauer Wurzelkönigin

15.00 Uhr Festplatz Torwandschießen des SC Teutonia Bockau

18.00 Uhr Festzelt

Festveranstaltung

Doppelpartnerschaftsjubiläum

35 Jahre Herrieden und 20 Jahre Neuhof
feierlich und musikalisch umrahmt durch

Sigmar Jargosch

- Reden und Grußworte
- Signatur der Partnerschaftsurkunden
durch die Bürgermeister/innen

20.00 Uhr Festzelt

Live-Musik mit

DE Erbschleicher

Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr Festplatz Festplatz-Gaudi
mit Schaustellern sowie Speis & Trank
10.00 Uhr Außen-
gelände Eintreffen der Traktoren
10.30 Uhr Festzelt

ALLIANZGOTTESDIENST

anschl. Mittagskonzert mit den
Original Erzgebirgsmusikanten

Traktorenparade

ab Schulstr., Schneeberger Str., Lauterer Str.,
Herriedener Str., Uferstr., Hauptstr.,
Sosaer Str., Querweg

Theaterstück der Soser Guschn
„Is verstauchte Knie“

Prämierung „Der schönste Traktor“

musikalischer Ausklang bis ca. 18.00 Uhr

Auf dem Festplatz ist was los!

Autoscooter, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Verlosung,
Kinder-Eisenbahn, Ponykutsche, Torwandschießen (Sa.),
Schießbude, Imkerei, Glück-Auf Manufaktur u.v.m.

Für das leiblich Wohl ist bestens gesorgt mit:

Grill- und Burgerstand, Bubble-Puffer, Bierwagen, Langos,
Feinkostmanufaktur, Feines aus dem Holzofen, Eiswagen,
Süßwaren, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Weinstand,
Kaffee & Kuchen sowie DRK-Slush & Hotdog

Zu allen Veranstaltungen

ist der Eintritt frei!

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ ... zum Geburtstag

Herrn Frank Georgi	am 09.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Unger	am 13.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Christine Kaufmann	am 14.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Müller	am 20.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Vera Rudolph	am 20.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Dietel	am 22.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Margita Hegen	am 24.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Sabine Zeeh	am 27.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Armin Winterle	am 28.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Schmidt	am 31.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Porst	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Heidi Hofmann	am 03.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Dorothea Fugmann	am 10.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lutz Möckel	am 10.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Heidi Fischer	am 11.08.	zum 85. Geburtstag

■ ... zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Volker und Monika Wagner	am 10.07.
Herrn und Frau Manfred und Sabine Rüdiger	am 23.07.
Herrn und Frau Ralf und Uta Teubner	am 31.07.

■ ... zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Hans-Reiner und Ingrid Wiegand	am 04.08.
---	-----------

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1.200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“

Redaktionsschluss: 3. August 2026

Erscheinungstermin: 12. August 2026



Öffentliche Bekanntmachung | Informationen

Zuständige Behörde: Gemeindeverwaltung Bockau	Ort, Datum: Zschornau, den 29.06.2026
Aktenzeichen: 656/1	Telefon: 03771 410420

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☒ Verfügung

☐ Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung	
Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau): „Neuhof Weg“	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VHK, Station, seitlich km): Abzweig Wiesenweg gegenüber Flst. 989/2, Gemarkung Bockau	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VHK, Station, seitlich km): Einsmündung Wiesenweg gegenüber Schlagweg
Gemeinde: Bockau	Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung	
2.1. Die unter 1. bezeichnete ☒ neugebaute Straße ☐ Bestehender Straße/Weg	
☒ wird / wurde gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft	
zur ☐ Bundesstraße ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg	zum ☐ öffentlich-öffentlichen Weg
☐ Staatsstraße ☐ beschränkt-öffentlichen Weg	☐ Eigentümerweg
☐ Kreisstraße ☐ Gemeindeverbindungsstraße	☐ Ortstraße
☐ Ortstraße ☒ Ortstraße	☐ Ortstraße
☐ eingezogen ☐	☐
2.2. Widmungsbeschränkungen	

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)	
Bezeichnung: Gemeinde Bockau	

4. Wirksamwerden	
Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
Tag der Verkehrsübergabe:	am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges	
5.1. Gründe für ☒ Widmung ☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Widmungsbeschränkungen ☐ Teileinziehung	Sicherung der Zufahrt für die Anlieger
5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Sprechzeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.): Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau in der Zeit von - bis während der Dienstzeiten Dienstag 9 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr Freitag 9 - 12 Uhr	

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau einzulegen.

Franziska Meier
Bürgermeisterin





zuständige Behörde: Gemeinde Bockau Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau	Ort, Tag: 29.06.2026
Aktenzeichen: 656/01	Telefon: 03771 410420

☒ Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹

☒ Gemeindestraße (Ortsstraße) ☐ beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze

☐ öffentliche Feld- und Waldwege ☐ Eigentümerwege

Genaue Bezeichnung der Straße: Neuhof Weg Karteiblatt-Nr. 53 im BV der Ortsstraßen von Bockau	
Gemeinde: Bockau	Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass	
☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)	
☒ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStrG) ☐ Einziehung (§ 8 SächsStrG)	☐ Aktualisierung und Aufnahme von zur öffentlichen Straße gehörenden Flurstücken

II. Inhalt der Eintragung:	
1. Neuhof Weg	
2. Flst. 339/11, Gemarkung Bockau	
3. Abzweig Wiesenweg gegenüber Flst. 989/2, Gemarkung Bockau	
4. Einsmündung Wiesenweg gegenüber Schlagweg	
Länge 0,180 km	
Straßenbaulastträger Gemeinde Bockau	
III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung	
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis	
(Gemeinde):	
a)	
b)	

Diese Verfügung wird mit Bestandskraft der Widmungsverfügung vom 29.06.2026 wirksam.	
Hinweis: Das neu angelegte Karteiblatt für die oben bezeichnete Straße liegt vom 08.07. – 07.09.2026 (Bekanntgabe) in der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.	

Rechtsbehelfsbelehrung:	
Gegen die Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau einzulegen.	

Franziska Meier
Bürgermeisterin





¹ Straßenklasse anzugeben
² Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.



Öffentliche Bekanntmachung | Informationen

■ Zur Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B021 /2026

Der Gemeinderat Bockau stimmt der Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Befreiungsantrag auf Abweichung von den Festsetzungen unter Punkt 1.1.1 Dächer des B-Planes Nr. 1/95 Erzengelweg Bockau zum Antrag auf Neubau einer Doppelgarage auf dem Flurstück 948/v der Gemarkung Bockau.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B022 /2026

Der Gemeinderat Bockau stimmt der Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Befreiungsantrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Baugrenzen im B-Plan Nr. 1/95 Erzengelweg Bockau zum Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage auf dem Flurstück 948/v der Gemarkung Bockau.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B023 /2026

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage auf dem Flurstück 948/v der Gemarkung Bockau zu.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B024 /2026

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Abstimmungsergebnis: (einstimmig) 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Beschluss Nr. B025 /2026

Die Gemeinde Bockau verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: (mehrheitlich) 6 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Lesetipp ab Mitte Juli

Viele neue Bücher für die Sommer-und Urlaubszeit!

z.B. für Jugendliche Abenteuerromane aus der Buchreihe Alex Rider

Das kleine böse Buch – Band 1 – 8.

Neue Lotta Leben Bücher.

Für Erwachsene neue Reiseberichte, Hera Lind Bücher,

Erzgebirgskrimis oder neue Bücher der achteiligen Saga um verlorene Töchter, die um die ganze Welt führt. Gefühlvoll, romantisch, spannend – Band 1-4 gibt es bei uns – sie erzählen von einer emotionalen Spurensuche in Italien und zwei großen Liebesgeschichten.

Schauen Sie doch mal bei uns rein, es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Feuerwehr

■ Laufende Einsätze

22.06.2026	15:00 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.06.2026	07:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.06.2026	15:25 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.06.2026	08:46 Uhr	Bockau – Ortslage	ABC-Klein/Ölspur mit Gefahr
06.06.2026	04:49 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.06.2026	20:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.05.2026	20:19 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am 12.06.2026 wurden wir zu einer Ölspur alarmiert, welche sich durch die ganze Ortslage zog. Nach Erkundung und Absprache mit der Bürgermeisterin übergaben wir die Einsatzstelle der Firma Lohr.

Fabrice Friedrich und Loris Engelhardt
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

■ Die Gemeindebibliothek macht Urlaub!

In den Sommerferien legen wir in der Zeit vom 06.07. bis 20.07.2026 eine kleine Pause ein.

Ihre Gemeindebibliothek
M. Wolf



HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

»Der Anruf kam mir komisch vor. Da habe ich lieber aufgelegt.«

FRIEDRICH, 80

POLIZEI
Sachsen

Grußwort der Bürgermeisterin

■ Grußwort der Bürgermeisterin zum 52. Bockauer Wurzelfest und Doppelpartnerschaftsjubiläum 35 Jahre Bockau – Herrieden und 20 Jahre Bockau – Neuhof

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
liebe Gäste aus Herrieden und Neuhof,
liebe Freunde des Laborantendorfes Bockau,

wenn Anfang August wieder Musik durch unser Dorf klingt, der Duft von regionalen Spezialitäten in der Luft liegt und sich Einheimische, Vereine und Gäste auf dem Festgelände begegnen, dann ist es wieder soweit: Das **52. Bockauer Wurzelfest** lädt zum gemeinsamen Feiern ein.

In diesem Jahr erwartet uns ein ganz besonderes Wochenende, denn wir dürfen zugleich das Doppelpartnerschaftsjubiläum – **35 Jahre Städtepartnerschaft mit Herrieden und 20 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Neuhof** feiern. Das Jubiläum wird im Rahmen des Wurzelfestes vom **7. bis 9. August 2026** gemeinsam begangen.

Unser Wurzelfest ist weit mehr als eine schöne Tradition. Es ist Ausdruck dessen, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Ehrenamt, Heimatverbundenheit und gelebte Gastfreundschaft. Seit vielen Jahrzehnten engagieren sich unzählige Menschen mit Herzblut dafür, dass dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis wird. Dafür gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gewerbetreibenden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Unterstützern bereits heute mein herzlichster Dank.

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr das **Wiedersehen** mit unseren Freunden aus **Herrieden** und **Neuhof** sein. Gemeindepartnerschaften bestehen nicht allein aus Urkunden oder offiziellen Besuchen – sie leben von den Menschen. Von Freundschaften, gemeinsamen Erlebnissen, gegenseitiger Unterstützung und der Freude, sich immer wieder zu begegnen. Über viele Jahre sind aus ersten Kontakten enge Verbindungen entstanden, die Generationen überdauern und unsere Gemeinden bereichern. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, sind solche gewachsenen Beziehungen von unschätzbarem Wert.

Passend zu diesem besonderen Anlass steht das Wurzelfest ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Neben dem traditionellen Festprogramm erwartet unsere Gäste wieder ein abwechslungsreiches Wochenende mit dem **12. Traktorentreffen**, der feierlichen Krönung der neuen **24. Bockauer Wurzelskönigin**, Musik, Unterhaltung, regionalen Köstlichkeiten und vielen Begegnungen zwischen Jung und Alt. Gemeinsam wollen wir zeigen, was unsere Gemeinde auszeichnet: Offenheit, Herzlichkeit und ein lebendiges Miteinander.

Bockau hat in den vergangenen Monaten erneut bewiesen, was gemeinsam möglich ist.

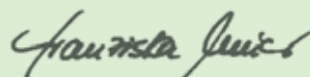
Ob bei der erfolgreichen Eröffnung der Freibadsaison, den zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine oder den vielen Projekten, die unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln – überall sind Menschen bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Heimat einzusetzen. Dieses Engagement macht unsere Gemeinde stark und verdient höchste Anerkennung.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein: Feiern Sie mit uns! Genießen Sie schöne Stunden mit Familie, Freunden und Gästen aus nah und fern. Kommen Sie miteinander ins Gespräch, knüpfen Sie neue Kontakte und erleben Sie, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist.

Ich freue mich sehr darauf, Sie alle beim **52. Bockauer Wurzelfest** und unserem **Doppelpartnerschaftsjubiläum** begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Wochenende erleben, das noch lange in Erinnerung bleiben wird – geprägt von Freundschaft, Zusammenhalt und der Freude an unserer schönen Heimat.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gästen unvergessliche Stunden, unseren Vereinen und Mitwirkenden einen erfolgreichen Festverlauf und uns allen ein friedliches, fröhliches und sonniges Festwochenende.

Herzliche Grüße aus dem Bockauer Gemeindeamt



Franziska Meier, Bürgermeisterin

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



25.07. | Burgruine Frauenstein | 20.00 Uhr
Musik, Licht & Steine
MiskusMimen + Acoustic Vibes + Roy Reinker + Famos Feuershow

01.08. | Schlosspark Lichtenwalde | 20.00 Uhr
Lichtenwalder Musiknacht
Die große Musical-Gala „Faszination Musical“

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
MUSIK UND THEATER

TICKETS ONLINE KAUFEN
WWW.MISKUS.DE



Bürgerservice

Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Seit dem 01.09.2025 wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr.

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>



oder den obenstehenden QR-Code
Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

11./12.07.2026

Apotheke Zeller Berg, Prof.-Beck-Straße 1,
08280 Aue, Telefon: 03771/53129
Galenos Apotheke,
Schneeberger Straße 13 A,
08309 Eibenstock, Telefon: 037752/4122

18./19.07.2026

Adler Apotheke, Bahnhofstraße 27 A,
08280 Aue, Telefon: 03771/51559 oder
03771/51770
Apotheke Schönheide, Hauptstraße 71,
08304 Schönheide, Telefon: 037755/2236

25./26.07.2026

Auer Stadt Apotheke, Altmarkt 7, 08280 Aue, Tel.: 03771/51215
Schalom Apotheke, Hauptstraße 53,
08304 Schönheide, Telefon: 037755/55700

01./02.08.2026

Markt Apotheke, Altmarkt 2, 08280 Aue, Tel.: 03771/22000 oder 03771/53049
Rosen Apotheke, Straße des Friedens 16 A, 08352 Raschau, Telefon: 03774/81006

08./09.08.2026

Land Apotheke, Dorfberg 8,
08359 Breitenbrunn,
Tel.: 037756/179088
Aesculap Apotheke,
Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue,
Telefon: 03771/551258

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.



■ Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:

Notruf **112**

0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder
451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall 03771/29000 (PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772 39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

■ Kinder- und Jugendtelefon

Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.

Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar.

Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14:00 bis 20:00 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/ 1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer,
Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

■ WhatsApp-Kanal Bürgerservice Bockau



Informationen | Veranstaltungen

■ Die Schattenseiten der Grundschule Bockau

In jeder Schule gibt es nicht nur Sonnenschein, sondern auch Schattenseiten. Leider sind an unserer Schule die Schattenseiten auf dem Schulhof nur sehr wenig vorhanden. Die Sonne scheint über die große Fläche und die Kinder haben nur wenig Möglichkeiten ein Schattenplätzchen aufzusuchen.

Dies soll sich nun ändern. Im Februar rief die Erzgebirgssparkasse Schulen im Landkreis auf, sich mit Schulprojekten zu bewerben, um finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Wir bewarben uns mit dem Wunsch, ein grünes Klassenzimmer mit Überdachung auf dem Schulhof einzurichten. Unser Projekt wurde unter anderem von 131 Projektideen ausgewählt und mit der Höchstsumme von 1.500 € unterstützt. Im neuen Schuljahr sollen die Bauarbeiten beginnen.

Mit diesem grünen Klassenzimmer können Schüler und Schülerinnen dann in den wärmeren Monaten draußen unterrichtet werden. Dies steigert nicht nur die Lernfreude, sondern das Ansprechen weiterer Sinne durch das Lernen in der Natur fördert zudem auch das nachhaltigere Lernen. Außerdem kann dieses schattige Plätzchen auch in der Hofpause und am Nachmittag vom Hort genutzt werden.

Wir danken der Erzgebirgssparkasse für die finanzielle Unterstützung und freuen uns, unseren Traum vom Lernen im Grünen im nächsten Schuljahr mit Lehrern, Kindern und Eltern wahr werden zu lassen.

*Stephanie Hahn
Schulleiterin der Grundschule Bockau*



Überreichung des Gewinns durch die Mitarbeiterin der Erzgebirgssparkasse Isabell Linke

■ Wir können auch Mathe!

Bei der Schulstufe des Landeswettbewerbes Mathematik beteiligten sich in diesem Jahr aus den Klassen 5 bis 8 24 Schüler. Einige von ihnen waren so gut, dass sie sich zur regionalen Stufe in Aue qualifizierten.

Am 16. April nahmen fünf Schüler von uns teils sehr erfolgreich an der regionalen Stufe des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen aus dem Umkreis teil.

Stolz nahmen unsere Schüler Urkunden für folgende Platzierungen entgegen.

Klasse 8: 1. Platz Samuel Lange

Klasse 7: 2. Platz Levi Lange

Klasse 6: 3. Platz Lisa Leib

Auch Emil Rettke und Andreas Zeeh aus der Klasse 5 schlugen sich sehr gut, wenn es auch nicht zum „Treppchen“ reichte.



Liebe Matheasse – unsere Schule habt ihr super vertreten. Danke.

Am 27. Mai, fand in Chemnitz das Landesfinale Mathematik statt. 100 Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 aus ganz Sachsen stellten sich den anspruchsvollen Aufgaben. Unsere Schule wurde dabei durch Samuel Lange vertreten.

Die Schüler durften bei der anderthalbstündigen Klausur ihr mathematisches Können unter Beweis stellen. Anschließend erlebten die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Opernbesuch, dem Museum zum Versteinerten Wald und der Besteigung des Rathauseurms. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt.

Besonders stolz sind wir, dass Samuel zu den 25 Besten seiner Altersstufe gehört. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Damit schlagen auch die Herzen unserer Mathematiklehrer höher. „Wir sind stolz auf euch alle!“

*Das Team der Mathelehrer
der Heinrich-Heine-Oberschule Lauter-Bernsbach*

Informationen | Veranstaltungen

■ Manege frei an der Grundschule Bockau



Vom 15. bis 18. Juni 2026 gastierte erneut der „Projektzirkus Hein“ an unserer Schule. Das inzwischen schon zur Tradition gewordene, alle vier Jahre stattfindende Projekt brachte wieder Kinderaugen zum Leuchten. In traumhaften Kostümen zeigten die Kinder Darbietungen als Zauberer, Clowns, Jongleure, Seiltänzerinnen, Akrobaten, orientalischen Tänzerinnen oder als Fakire. Die Viertklässler Helena Paatsch und Quentin Oschatz führten als Moderatoren durch die Abende.

Zwei nahezu ausverkaufte Vorstellungen waren die Belohnung für die Mühen der Kinder.

Wir danken dem „Projektzirkus Hein“, allen Besuchern der Zirkusvorstellungen, der Gemeinde Bockau für die Unterstützung und ganz besonders allen Helfern zum Auf- und Abbau des Zirkuszeltens, beim Vorbereiten der Aufführungen und beim Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Nur dank Ihrer Unterstützung können solche Projekte umgesetzt werden.

Stephanie Hahn

Schulleiterin der Grundschule Bockau



Tierheim

■ Liebe Tierfreunde,

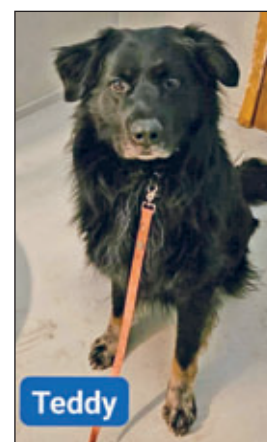
heute möchten wir unseren schönen Teddy vorstellen.

Teddy ist ein fünfjähriger Hovawart-Rüde, der ein neues, passendes Zuhause sucht. Er ist geimpft, gechippt und regelmäßig entwurmt. Der hübsche Rüde zeigt sich als sehr menschenbezogen, verschmust und aktiv. Teddy liebt die Nähe zu seinen Bezugspersonen und genießt die gemeinsame Zeit, sei es beim Kuscheln oder bei ausgedehnten Spaziergängen. Gleichzeitig bringt er eine gute Portion Energie mit und benötigt sowohl körperliche als auch geistige Auslastung, um ausgeglichen zu sein. Daher sucht Teddy hunderfahrene Menschen, die ihm mit Ruhe, Klarheit und Konsequenz begegnen. Seine neuen Halter sollten standfest sein und Freude daran haben, weiter mit ihm zu arbeiten. Teddy kennt die Grundkommandos bereits gut. Beim Spaziergang reagiert er aktuell noch etwas

reaktiv auf Umweltreize, was jedoch durch konsequentes Training und eine sichere Führung gut zu verbessern ist.

Für Teddy wünschen wir uns ein Zuhause in einem Haus mit sicher eingezäuntem Garten. Kinder oder andere Haustiere sollten nicht im Haushalt leben. Bei Artgenossen entscheidet die Sympathie. Wer Teddy ein strukturiertes und liebevolles Zuhause bieten kann und bereit ist, ihn weiter zu fördern, wird in ihm einen treuen Begleiter finden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 017670154496 im Tierheim Bockau.



Informationen | Veranstaltungen

■ Im „Zwergenhaus“ wird der Sommer und die Bienen gefeiert

Aufgrund der heißen Voraussagen für die kommenden Tage wurde im „Zwergenhaus“ ganz spontan ein Sommer-Wasserfest am 19. Juni auf die Beine gestellt. Alle Kinder kamen perfekt ausgestattet mit Badebekleidung, Spritzpistolen, Sonnenhut und bester Laune in unseren Kindergarten. Gleich nach dem Frühstück ging es dann im Garten los. Neben der heißgeliebten Wasserspritzblume auf der Terrasse, konnten sich die Kinder auf unserem Gartenhügel auf der Wasser-rutsche abkühlen und dabei immer



neue Rutschpositionen ausprobieren. Natürlich sorgten wir auch für ausreichende innere Abkühlung mit leckeren, bunten Cocktails und einem Eis mit verschiedenen Toppings.

Ebenfalls zu feiern, hatten die Glühwürmchen und Waldgeister Anfang Juni zum Abschlussfest ihres Bienenprojekts. Über mehrere Wochen erstreckte sich das Thema „Bienen“ auf ganz wunderbare Weise in beiden Gruppen: so wurden nicht nur Samenbomben für bunte Blumenwiesen hergestellt oder Insektenhotels gebaut. Nein auch Kerzen aus Bienenwachs wurden von den Kindern selbst gerollt, Lippenbalsam hergestellt und sogar selbst Honig geschleudert. Was für ein tolles Projekt, welches Anfang Juni seinen Abschluss mit einem tollen Honig-Bienen-Frühstück fand. Ganz toll war es auch die Kinder in ihren Bienenkostümen an diesem Tag anzusehen!!!



■ Einladung zum Bockauer Volkssportturnier



■ Fußball, Gemeinschaft und Saisonfeier

Am 25. Juli 2026 heißt es wieder: Fußball, Spaß und Zusammenhalt beim Bockauer Volkssportturnier! Bereits zum fünften Mal in Folge lädt der SC Teutonia Bockau die ortsansässigen Vereine zum beliebten Kleinfeld-Fußballturnier auf die Roland-Herrmann-Kampfbahn ein.

Von 10:00 bis 14:00 Uhr rollt der Ball und die Zuschauer dürfen sich auf umkämpfte Partien und sportliche Highlights freuen. Das Bockauer Volkssportturnier steht dabei nicht nur für Fußball, sondern vor allem für Gemeinschaft, Fairness und die Freude am gemeinsamen Sport.

Die Regeln bleiben im Vergleich zu den vergangenen Jahren unverändert: Eine Mannschaft besteht aus einem Torhüter und sechs Feldspielern sowie beliebig vielen Auswechselspielern. Dabei dürfen maximal zwei Spieler über 18 Jahren aktiv in einem Verein spielen. Die teilnehmenden Mannschaften treten zunächst in zwei Gruppen gegeneinander an, bevor der Turniersieger anschließend in K.-o.-Duellen ermittelt wird.

Im vergangenen Jahr konnte sich die Mannschaft Mittelstation in einem hochklassigen Finale durchsetzen. Auch diesmal werden die Teams wieder mit viel Ehrgeiz und Teamgeist um den Pokal kämpfen.

Nach dem Turnier geht es direkt weiter: Wir feiern gemeinsam den Saisonabschluss und gleichzeitig den Auftakt in die neue Spielzeit. Alle Vereinsmitglieder, Fans, Freunde und Unterstützer des SC Teutonia Bockau sind herzlich eingeladen, mit uns den Tag mit einem kühlen Bier vom Fass und leckeren Speisen vom Grill ausklingen zu lassen und gemeinsam auf die vergangene Saison anzustoßen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf, faire Begegnungen und viele Zuschauer beim Bockauer Volkssportturnier auf der Roland-Herrmann-Kampfbahn.

SC Teutonia Bockau e.V.

EINLADUNG ZUM BOCKAUER VOLKSSPORTTURNIER

FUSSBALL. KAMERADSCHAFT. VEREINSLEBEN.

25. JULI 2026

10:00 – 14:00 UHR

ROLAND-HERRMANN-KAMPFBAHN

MIT ANSCHLIESSENDER SAISONFEIER!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SC TEUTONIA BOCKAU e.V.

Informationen | Veranstaltungen

■ Krabbeltreff im Zwergenhaus

Unser nächster Krabbeltreff findet am Mittwoch, dem 22. Juli 2026 in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0- bis 3-Jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS)

■ Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

■ Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige

Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

■ Nächster Telefonsprechtag:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

■ Anmeldung

Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de



POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



■ Achtung, Fake-Nachricht!

■ Wie Sie Ihr Ersparnis vor Betrügern schützen

Die Maschen sind vielfältig, das Ziel der Cyberkriminellen ist immer dasselbe: Ihr Geld. Aktuell verzeichnet die Polizei viele Betrugsversuche über das Internet und das Smartphone. Die Täter gehen dabei psychologisch geschickt vor. Sie nutzen gefälschte E-Mails sowie betrügerische SMS- oder beispielsweise WhatsApp-Nachrichten, um an sensible Daten zu gelangen (sogenanntes Phishing) oder direkte Zahlungen zu erzwingen.

■ Die Maschen: Täuschung auf allen Kanälen

Die Betrüger tarnen sich als vertrauenswürdige Institutionen. In täuschend echt aussehenden E-Mails behaupten sie beispielsweise, dass Ihr Bankkonto gesperrt wurde oder ein wichtiges Paket nicht zugestellt werden kann. Auf dem Smartphone boomt der sogenannte „Enkeltrick via WhatsApp“: Die Täter geben sich als Tochter oder Sohn mit einer neuen Handynummer aus und bitten dringend um Geld für eine Notlage. Allen Nachrichten ist eines gemeinsam: Sie erzeugen Zeitdruck und fordern Sie auf, sofort einen Link anzuklicken, persönliche Passwörter einzugeben oder Überweisungen zu tätigen. Wer hier im Stress unüberlegt handelt, verliert schnell viel Geld.

■ Die Tipps der Polizei

Mit ein paar einfachen Verhaltensweisen können Sie die Kriminellen effektiv ins Leere laufen lassen:

- **Gesundes Misstrauen:** Seriöse Unternehmen, Banken oder Behörden fordern Sie niemals per E-Mail oder Textnachricht dazu auf, Passwörter, PIN oder TAN-Nummern preiszugeben.
- **Keine Links anklicken:** Öffnen Sie keine Links oder Dateianhänge in unerwarteten Nachrichten. Sie führen fast immer auf gefälschte Internetseiten oder installieren Schadsoftware.
- **Der Kontroll-Anruf:** Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie das betroffene Unternehmen oder Ihre Angehörigen an. Nutzen Sie dafür aber niemals die Kontaktdaten aus der verdächtigen Nachricht, sondern nur die Ihnen bekannten, alten Nummern.

■ Was tun, wenn es doch passiert ist?

Sollten Sie bereits Daten eingegeben oder Geld überwiesen haben, zählt jede Sekunde. Kontaktieren Sie umgehend Ihre Bank, um Zahlungen zu stoppen. Lassen Sie Ihre Konten und Karten sofort über den zentralen Sperr-Notruf 116 116 sperren. Sichern Sie den gesamten Nachrichtenverlauf durch Screenshots und erstatten Sie in jedem Fall Anzeige bei Ihrer Polizeidienststelle. Schützen Sie sich und Ihr Ersparnis durch Wachsamkeit!

Ihr Bürgerpolizist

Anzeige(n)

PLAMECO
SPANDECKEN
schnell • sauber • individuell

In nur 1 Tag zur neuen Decke!

- In nur 1 Tag montiert
- Pflegeleicht & langlebig
- Individuelle Designs
- Beleuchtung integriert

Versprochen!
Saubere, Schnelle, Ohne Baustelle.

Vorher **Nachher**

Plameco Netzschkau
Markt 6 • 08491 Netzschkau

03765 34683
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mehr entdecken
plameco.de/netzschkau

■ Spende Blut – rette Leben!



Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! **Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 12. August 2026 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Pension „Am Buchberg“, Sosaer Straße 8 in Bockau.**

Vereine

■ Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

■ Bockau ist Deutscher Meister!

Unsere Jungschützen glänzen bei der Deutschen Meisterschaft. Ein großer Erfolg für die Schützengesellschaft Bockau: Bei der Deutschen Meisterschaft im Luftgewehrschießen des DSU-Verbands am 20. Juni traten unsere Jungschützen an und zeigten beeindruckende Leistungen auf nationalem Niveau.

Lucy Weiß schoss sich in ihrer Altersklasse (Jugend A 12–14) mit 282 Ringen an die Spitze und holte sich damit den Titel der Deutschen Meisterin – ein fantastischer Erfolg! Parallel dazu bewies Elina Gläser in der Klasse Jugend B 14–16 mit 290 Ringen großes Können und erreichte einen beachtlichen vierten Platz gegen starke Konkurrenz.

Beide Schützinnen zeigten, wofür unsere intensive Nachwuchsarbeit steht: Konzentration, Disziplin und die Bereitschaft, sich mit den Besten zu messen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere jungen Talente bei den Wettbewerben bestehen können. Das ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für Lucy und Elina, sondern auch ein Erfolg für den gesamten Verein.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch dem Jugendtrainer Matthias Edelman, der unsere Jungschützen perfekt vorbereitet. Wir gratulieren unseren Jungschützen herzlich zu ihren Leistungen und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Wettbewerbe.

■ Sportliche Ergebnisse der Bockauer Schützen

Deutsche Meisterschaft Luftgewehr DSU (20.06.2026)

Jugend A 12–14

- Platz 1: Lucy Weiß (282 Ringe) – Deutsche Meisterin DSU
- Platz 2: Dana Reintges (279 Ringe)
- Platz 3: Lotta Mösel (255 Ringe)

Jugend B 14–16

- Platz 1: Manuel Bließ (296 Ringe)
- Platz 2: Benjamin Krobisch (294 Ringe)
- Platz 3: Fynn Blechschmidt (293 Ringe)
- Platz 4: Elina Gläser (290 Ringe)
- Platz 4: Letty Blei (290 Ringe)

Kreismeisterschaft KK-Disziplinen (09.05.2026 in Bockau)

KK-Gewehr Auflage 100 m – Senioren I

- 1. Platz: Marco Rehmann (PSG Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.) – 274,0 Ringe
- 2. Platz: Heiko Griebbach (Pöhlauer SV e.V.) – 239,0 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50 m – Senioren II

- 1. Platz: Frank Wachter (Königl.priv.SGi Geyer Gegr.1587) – 287,5 Ringe
- 2. Platz: Frank Friedrich (SG Bockau e.V.) – 276,1 Ringe

KK-Liegendkampf – Herren I

- 1. Platz: Yannic Griebbach (Pöhlauer SV e.V.) – 582,4 Ringe
- 2. Platz: Ronan Monai (SV Zschopau e.V.) – 555,7 Ringe

KK-Liegendkampf – Herren II

- 1. Platz: Steffen Löser (Schützengilde Neudorf e.V.) – 593,2 Ringe
- 2. Platz: Robert Krüger (Neudorfer SV e.V.) – 584,0 Ringe
- 3. Platz: Christian Schreiter (Schützengilde Neudorf e.V.) – 572,5 Ringe

KK-Liegendkampf – Herren III

- 1. Platz: Johannes Guhr (SG Bockau e.V.) – 594,5 Ringe
- 2. Platz: Marco Rehmann (PSG Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.) – 503,5 Ringe

KK-Liegendkampf – Damen II

- 1. Platz: Dana Uhlig (Marienberger SV 1531 e.V.) – 596,2 Ringe
- 2. Platz: Peggy Voigt (Neudorfer SV e.V.) – 558,2 Ringe

KK-Liegendkampf – Jugend (m)

- 1. Platz: Nils Schott (SG Bockau e.V.) – 557,8 Ringe

Vereinsmeisterschaft Selbstlader GK (09.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Volker Beck (143 Ringe)
- Platz 2: Robert Zeeh (141 Ringe)
- Platz 3: Martin Schiller (135 Ringe)

Vereinsmeisterschaft Selbstlader KK (09.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Robert Zeeh (103 Ringe)
- Platz 2: Steffen Leichsenring (75 Ringe)
- Platz 3: Volker Beck (70 Ringe)

Offene Vereinsmeisterschaft Präzision GK (30.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Maik Jung (137 Ringe)
- Platz 2: Marcel Morgenstern (136 Ringe)
- Platz 3: Marcus Fankhänel (SV Lauter) (136 Ringe)

Offene Vereinsmeisterschaft Präzision KK (30.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Steffen Leichsenring (153,8 Ringe)
- Platz 2: Robert Zeeh (147,3 Ringe)
- Platz 3: Frank Friedrich (144,3 Ringe)

Rangliste KK-LW Wettkampf 2/5 Auflage – Stehend aufgelegt (30.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Matthias Edelman (283,3 Ringe)
- Platz 3: Frank Friedrich (263 Ringe)
- Platz 1: Michael Tuchscherer (270 Ringe)

Rangliste KK-LW Wettkampf 2/5 – Liegend (30.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Matthias Edelman (600,9 Ringe)
- Platz 8: Michael Friedrich (565,7 Ringe)

Herren III

- Platz 1: Johannes Guhr (594,5 Ringe)

Herren II

- Platz 2: Steffen Löser (596,6 Ringe)

Damen I

- Platz 4: Dana Uhlig (590,3 Ringe)

Damen II

- Platz 1: Peggy Voigt (551,3 Ringe)

Jugend (m)

- Platz 1: Nils Schott (571,5 Ringe)

Junioren (w)

- Platz 1: Leni Bohous (543,7 Ringe)

Königsschießen 2026 (18.04. und 16.05.2026 in Bockau)

- Platz 1: Maik Jung (9,7 Ringe)
- Platz 2: Susann Weisgerber (9,7 Ringe)
- Platz 3: Robert Zeeh (9,2 Ringe)

Kreismeisterschaft Selbstlade-Langwaffen (06.06.2026 in Markersbach)

Selbstlader KK (LP 2.05a) – Herren I

- 1. Platz: Robert Zeeh (SG Bockau e.V.) – 95 Ringe

Vereine

Selbstlader KK (LP 2.05a) – Herren II

- 1. Platz: Steffen Leichsenring (SG Bockau e.V.) – 85 Ringe
- 2. Platz: Maik Jung (SG Bockau e.V.) – 51 Ringe
- 3. Platz: Tony Weber (SG Bockau e.V.) – 46 Ringe

Selbstlader KK (LP 2.05a) – Herren III

- 1. Platz: Burkhard Koehn (PFSG Annaberg-Buchholz e.V.) – 97 Ringe
- 2. Platz: Rico Gläser (SG Bockau e.V.) – 8 Ringe

Selbstlader Freie Klasse (LP 2.5c) – Herren I

- 1. Platz: Yannic Griebbach (Pöhlauer SV e.V.) – 120 Ringe
- 2. Platz: Robert Zehe (SG Bockau e.V.) – 115 Ringe

Selbstlader Freie Klasse (LP 2.5c) – Herren II

- 1. Platz: Frank Seifert (PSG Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.) – 142 Ringe
- 2. Platz: Steffen Leichsenring (SG Bockau e.V.) – 123 Ringe
- 3. Platz: Tony Weber (SG Bockau e.V.) – 102 Ringe

Selbstlader Freie Klasse (LP 2.5c) – Herren III

- 1. Platz: Marco Rehmann (PSG Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.) – 132 Ringe
- 2. Platz: Rico Gläser (SG Bockau e.V.) – 128 Ringe
- 3. Platz: Burkhard Koehn (PFSG Annaberg-Buchholz e.V.) – 117 Ringe

Vereinsmeisterschaft Kurzwaffe GK (06.06.2026 in Bockau)

- Platz 1: Franz Fürtsch (249 Ringe)
- Platz 2: Johannes Guhr (223 Ringe)
- Platz 3: Marcel Morgenstern (221 Ringe)

Vereinsmeisterschaft Kurzwaffe KK (06.06.2026 in Bockau)

- Platz 1: Johannes Guhr (257 Ringe)
- Platz 2: Franz Fürtsch (226 Ringe)
- Platz 3: Maik Jung (171 Ringe)



Wurzelpokal 2026 – liegend (13.06.2026 in Bockau)

Einzelwertung

- Platz 1: Schulze, Ralf (SV Treffer Plauen) – 594 Ringe
- Platz 2: Schejbal, Darek (Mixteam CZ) – 590 Ringe
- Platz 3: Zaborec, Petr (Mixteam CZ) – 586 Ringe
- Platz 4: Freitag, Jan (SV Treffer Plauen) – 585 Ringe
- Platz 5: Schönfelder, Martin (SV Treffer Plauen) – 584 Ringe
- Platz 6: Dittrich, Siegfried (SV Rothenkirchen) – 578 Ringe
- Platz 7: Edelmann, Tobias (SG Bockau) – 578 Ringe
- Platz 8: Edelmann, Matthias (SG Bockau) – 571 Ringe
- Platz 9: Walther, Matthias (SV Chemnitz) – 557 Ringe
- Platz 10: Schott, Nils (SG Bockau) – 543 Ringe
- Platz 11: Friedrich, Michael (SG Bockau) – 513 Ringe

Mannschaftswertung

- Platz 1: SV Treffer Plauen (1763 Ringe)
- Platz 2: Mixteam CZ (1754 Ringe)
- Platz 3: Bockau Langwaffe KK 1 (1627 Ringe)

■ Neuer Schützenkönig gekürt

Das Königsschießen unseres Vereins war in diesem Jahr ein spannendes Duell. In zwei Durchgängen – am 18. April und 16. Mai – stellten sich unsere Schützen der Herausforderung, den besten Einzelschuss des Jahres abzuliefern. Nach beiden Durchgängen stand es zwischen Maik Jung und Susann Weisgerber sensationell gleichauf: beide erreichten hervorragende 9,7 Ringe. Ein Stechen musste entscheiden, wer sich neuer Schützenkönig unseres Vereins nennen darf. Maik Jung behielt die Nerven und schoss sich damit an die Spitze – herzlichen Glückwunsch zum Titel des Schützenkönigs 2026!

■ Wurzelpokal 2026: Plauen bricht Tschechien-Serie

Das Wurzelpokalschießen am 13. Juni war wieder ein internationales Ereignis. Mit Schützen aus Tschechien und verschiedenen deutschen Vereinen boten wir einen Schießsport auf höchstem Niveau am Schützenhof am Kohlweg.



In den vergangenen zwei Jahren dominierten die tschechischen Schützen diesen Wettkampf. Doch heuer war es anders: Der SV Treffer Plauen brach diese Serie mit einer eindrucksvollen Leistung! Mit Ralf Schulze (594 Ringe) an der Spitze der Einzelwertung und zwei weiteren Top-Platzierungen durch Jan Freitag (585) und Martin Schönfelder (584) sicherte sich die Plauerer Mannschaft den Gesamtsieg mit 1763 Ringen.

Das Mixteam CZ mit Darek Schejbal (590), Siegfried Dittrich (578) und Petr Zaborec (586) musste sich knapp geschlagen geben und verpasste den Sieg nur um 9 Ringe (1754 Gesamtringe). Ein großes Kompliment an unsere Bockauer Mannschaft, mit Matthias Edelmann (571), Nils Schott (543) und Michael Friedrich (513), die mit 1627 Ringen den dritten Platz belegten und damit gegen starke Konkurrenz bestand zeigten.

Der Wettkampf demonstrierte wieder beeindruckend, was hochklassiger Schießsport ist: Konzentration, Präzision und Nervenstärke auf internationalem Niveau. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und unsere Wettkampfleiter Michael Tuchscherer mit Frank Friedrich für die hervorragende Durchführung!

■ Kommende Veranstaltungen:

Zwischen dem 8. Juli und dem 12. August stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen.

• 18.07.2026: Angelikapokalschießen für Jedermann

Das beliebte Angelikaschießen für Jedermann. Die Siegerehrung findet wie immer im Rahmen des Wurzelfestes statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Marcel Morgenstern (Schriftführer)

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Vereine

Bericht vom Crosslauf zum Angelikafest

Am 13. Juni 2026 fand an der Skihütte vom Bockauer Skiverein e.V der Lauf zum Angelika-Fest statt. 34 Lauffreudige fanden bei trockenen, warmen Wetter den Weg zur Skihütte. Gelaufen wurden Strecken von 500-m-Schnupperlauf, 1 km, 3 km, 5 km und 11 km. Alle Läufer und Läuferinnen, ob groß oder klein, bewältigten ihre Strecken mit Bravour. Begrüßen konnten wir auch das Gastkind Stella vom Zirkus Lein, die zurzeit in Bockau sind und mit der Grundschule Bockau ein Zirkusprojekt durchführen. Ihr hat es bei uns sehr gut gefallen. Wir bedanken uns bei allen lauffreudigen Rennmäusen und allen fleißigen Helferlein, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Dankeschön auch an unsere Bürgermeisterin Franziska Meier und unsere Wurzelkönigin Leonie, die uns bei der Siegerehrung unterstützten. Wir freuen uns nun auf den 3. Oktober 2026 auf euer Kommen! *Liebe Grüße der Bockauer Skiverein e.V.*



2. Platz	Lukas Lässig	1 km	AK 7 männlich	5:06,1 min
3. Platz	Kimi Vogel	1 km	AK 7 männlich	5:17,6 min
4. Platz	Hannes Döschner	1 km	AK 7 männlich	6:22,9 min
1. Platz	Julia Küchler	1 km	AK 7 weiblich	4:47,3 min
2. Platz	Pauline Beck	1 km	AK 7 weiblich	6:14,3 min
3. Platz	Stella Sperlich (Gastkind Zirkus Hein)	1 km	AK 7 weiblich	6:43,5 min
1. Platz	Miko Ihle	1 km	AK 7 männlich	4:37,5 min
1. Platz	Carlo Schädlich	1 km	AK 8/9 männlich	4:24,0 min
2. Platz	Emil Winterle	1 km	AK 8/9 männlich	4:31,9 min
3. Platz	Noah Wolf	1 km	AK 8/9 männlich	4:37,5 min
4. Platz	Enno Baumgarten	1 km	AK 8/9 männlich	4:58,0 min
5. Platz	Benno Schädlich	1 km	AK 8/9 männlich	5:07,9 min
6. Platz	Anton Zblewski	1 km	AK 8/9 männlich	5:33,5 min
1. Platz	Emmi Baumgarten	1 km	AK 8/9 weiblich	6:33,2 min
1. Platz	Paul Lässig	0,5 km	AK bis 6 männlich	2:47,6 min
3. Platz	Carlo Oelsner	0,5 km	AK bis 6 männlich	2:56,9 min
4. Platz	Marek Ortlepp	0,5 km	AK bis 6 männlich	3:14,1 min
1. Platz	Hannah Wolf	0,5 km	AK bis 6 weiblich	3:05,3 min
2. Platz	Leonie Larissa Hauke	0,5 km	AK bis 6 weiblich	3:12,0 min
3. Platz	Mathilda Maks	0,5 km	AK bis 6 weiblich	3:19,2 min
4. Platz	Freya Maks	0,5 km	AK bis 6 weiblich	5:37,9 min
1. Platz	Katrin Leichsenring	11 km	Damen	1:11:46,0 min
1. Platz	Valentin Müller	3 km	AK 12/13 männlich	18:35,0 min
1. Platz	Lisa Leib	3 km	AK 12/13 weiblich	20:19,5 min
1. Platz	Enzo Reisig	5 km	AK 14/15 männlich	24:40,0 min
1. Platz	Patric Mehlhorn	11 km	AK Herren 19–40	1:02:01,0 min
1. Platz	Pia Maks	5 km	AK Damen 19–40	32:15,6 min
1. Platz	Matthias Redlich	11 km	AK Herren 41–60	51:12,2 min
2. Platz	Sebastian Roscher	11 km	AK Herren 41–60	53:51,7 min
3. Platz	Sven Hartmann	11 km	AK Herren 41–60	54:49,5 min

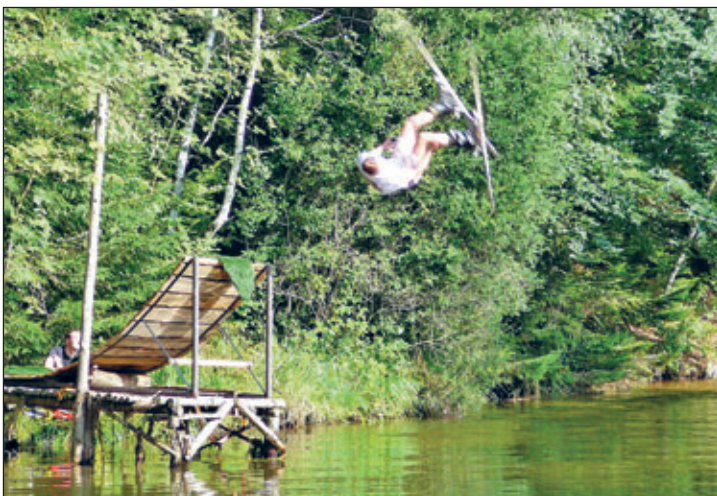


Heimatliches

■ Fast vergessene Namen von Gässchen, Wegen, Brücken, Steinen und Flurnamen in Bockau (Teil 6)

■ Gondelteich

Der „Gondelteich“ gehört natürlich nicht zu den fast vergessenen Namen. Interessant ist aber, wie es zu dieser Bezeichnung kam. Ich kenne nur eine Version, die auf Ulrich Diemke zurückgeht, dem langjährigen Gastwirt des Gasthofes „Zur Sonne“ und des „Sachsenhofes“, der sich in seiner Zeit auch als Kultur- und Sportfunktionär in Bockau verdient gemacht hat. Nachdem der Teich 1961 als Feuerlöschteich angelegt wurde, hätte der Diemke Uli die Vision gehabt, auf dem Teich einen Gondelbetrieb einzurichten. Der wurde zwar nie verwirklicht, aber die eigentlich irreführende Bezeichnung „Gondelteich“ war geboren und wird seither von den Bockauern mit allergrößter Selbstverständlichkeit verwendet. Möglicherweise gibt es hinsichtlich der Namensgebung noch andere Geschichten, aber mir ist nur diese eine bekannt. Einen offiziellen Badebetrieb gab es hier ebenfalls nicht, doch auf eigene Gefahr hat schon mancher Bockauer im kalten Wasser ein Bad genommen. Wenn der Teich im Winter zugefroren war, sah man auf der Eisfläche Schlittschuhläufer und Kinder, die Eishockey spielten. An einem Sommertag im August 2010 war am Gondelteich ein besonderes Spektakel zu erleben. Junge Männer hatten von der Hahnstraße bis hinunter zum Gondelteich eine schmale Bahn mit Kunststoffmatten ausgelegt und im Wasser eine Holzrampe gebaut. Mit Skiern fuhren zwei mutige Jungs den steilen Hang hinab und nutzten die Rampe als „Flugschanze“. Die waghalsigen Sprünge und Saltos waren beeindruckend und hatten auf alle Fälle großen Beifall verdient.



August 2010: Ein mutiger Springer zelebriert einen Salto auf Skiern und landet bilderbuchmäßig im Gondelteich (eigenes Foto).

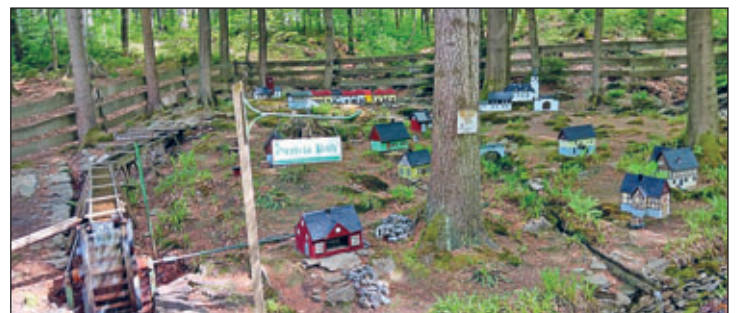
■ Pochrigbergweg

Der Pochrigbergweg ist ein steiler Anstieg, der vom Dorfbachweg in Höhe des Hauses Nr. 8 abzweigt. Bei den Bockauern heißt er nur „Buckrich-barg“. Das Begehen oder Befahren des Weges ist schon immer eine Herausforderung für Sohlen, Wagenräder und Reifen gewesen. Man läuft oder fährt auf dem blanken Packlager, das allerdings dem Weg eine große Stabilität gibt. Auch hier steht die Frage im Raum, wo der Begriff Pochrigberg herkommt? Leider schweigt die Bockauer Chronik dazu. Es liegt nahe, dass die Bezeichnung von Pochwerk abgeleitet wurde, denn früher gab es in und um Bockau viele Gruben und in deren Nähe Pochwerke, die allerdings meist an Wasserläufen lagen. In der Bergmannssprache hießen die Pochwerke auch Pocherich, womit eine begriffliche Nähe hergestellt wäre. In den Pochwerken wurden die Erzbrocken zerkleinert und die erzhaltigen Bestandteile vom tauben Gestein getrennt. Die feineren erzlosen Teile verwendete man als Bau- oder Scheuersand, während größere

Brocken irgendwo aufgeschüttet oder für den Wege- und Straßenbau genutzt wurden. Diese Abfälle nannte man ebenfalls Pocherich. Sollten sie dann am dortigen Berg aufgeschüttet worden sein, wäre das eine gute Erklärung des Namens Pochrigbergweg. Das klingt zwar schlüssig, ist aber nur eine eigene Deutung.

■ Gretels Ruh'

Vom Pochrigbergweg ist es nicht weit bis zur Gretels Ruh'. In den 1920er Jahren stellte der Forstmeister Richard Maucke an der Kreuzung Dorfbachweg/Kohlweg eine Ruhebänk auf. Es soll der Lieblingsplatz seiner Frau Margaretha gewesen sein, nach der dieses Fleckchen dann „Gretels Ruh“ benannt wurde. Hartnäckig hielt sich die Behauptung, die Gretels Ruh gäbe es schon seit 1855, als der Forst unter Leitung des Königlichen Forstmeisters Friedrich Wilhelm Meschwitz den Dorfbachweg bauen ließ. Der Ruheplatz hätte den Namen einer Tochter des Forstmeisters erhalten. Nur hatte Meschwitz gar keine Tochter, die so hieß. Gretels Ruh erlangte später aber eine größere Bedeutung, denn 1958 entstand unter großem persönlichen Einsatz des Bockauers Walter Siegel und der Naturfreunde des Kulturbundes Bockau am Wolftränkbächel ein „Klein-Bockau“ mit Miniaturen von markanten Bockauer Gebäuden. Das Wasser des Bächleins diente dabei zum Antrieb von Mühlrädern, Pochwerken und beweglichen Figuren. Außerdem errichteten die Heimatfreunde einen Spiel- und Ruheplatz sowie eine Schutzhütte und machten die Gretels Ruh zu einem echten Naherholungsort. Die Schauanlage besteht heute noch und wird im Auftrag der Gemeindeverwaltung in Ordnung gehalten. Darüber hinaus hat der Sachsenforst robuste Sitzgelegenheiten aufgestellt und wer seine müden Füße abkühlen möchte, kann das in einem „Fußabkühlbecken“ tun. Von Frühjahr bis Herbst ist die gesamte Anlage immer einen Besuch wert.



Die Schauanlage an der Gretels Ruh' im Mai 2026 (eigenes Foto).

■ Gedenkstein der Völkerschlacht 1813

Der schlichte Gedenkstein mit der Aufschrift „18. X. 1813“ hat im Gelände des Schützenhofes einen neuen Platz gefunden. Ursprünglich stand der Stein neben einer Eiche, die am 18.10.1913 auf dem Gemeindeplatz in Erinnerung an den 100. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig gepflanzt wurde. Nachdem die Eiche 2011 gefällt werden musste, entfernte man auch den Stein, der mehrere Jahre im Bauhof aufbewahrt wurde, bevor ihn die Schützengesellschaft aus seinem

Schützenhof Bockau: Gedenkstein und neue Eiche erinnern an die Völkerschlacht bei Leipzig 1813 (eigenes Foto)



Heimatliches

Dornröschenschlaf weckte. Inzwischen haben die „Schützen“ den Stein gesäubert und ihn restauratorisch aufgewertet. 2024 wurde neben dem Gedenkstein eine neue Eiche gepflanzt.

Laura

Als „Laura“ wird ein kleines Waldstück bezeichnet, dessen Lage heute nur noch ungefähr bekannt ist. Man muss die genaue Stelle auch nicht kennen, denn sie erinnert an den Selbstmord der damals 53-jährige Laura Auguste Leischker im Jahr 1916. Laura Leischker wurde seit dem 25. August vermisst und erst am 16. September 1916 fand man ihren Leichnam an einem versteckten, schwer zugänglichen Ort im Dickicht irgendwo oberhalb der Hahnstraße und der heutigen Hemmbergsiedlung Richtung Kohlweg/Schützenhof. Laura Leischker hinterließ einen Ehemann und zwei größere Kinder. Ihr Sohn, Willy Leischker, damals 17 Jahre alt, beging 1930 den Mord an der Studentin Charlotte Müller. Die beiden Tatorte liegen nur etwa 1,5 Kilometer auseinander.

Mordstein/Mordstelle

Vom Rundteil aus ist der Mordstein in wenigen Minuten zu erreichen. Beschwerlicher ist der Weg dagegen von der Gretels Ruh, der etwas mehr als einen Kilometer stetig bergan verläuft. Der sogenannte Mordstein wurde 1931 an der Mordstelle in Gedenken an die 23-jährige Leipziger Studentin Elisabeth Charlotte Müller aufgestellt, die hier im April des Jahres 1930 einem Gewaltverbrechen zum Opfer fiel. Täter war der Bockauer Willy Leischker (siehe Beitrag „Der Mord am Jägerhaus“, Bockauer Nachrichten April und Mai 2020).



Der Mordstein (eigenes Foto).

■ Dreierfelsen

Die Dreierfelsen sind eine Gruppe von Felsen, die früher vom Dorfbachweg schön zu sehen waren. Heute verdecken Bäume und Sträucher die Sicht. Die Felsformation selbst erreicht man aber nur von der anderen Seite und das unter erschwerten Bedingungen, denn einen Zugangsweg gibt es nicht oder nicht mehr. Auf Initiative der Natur- und Heimatfreunde Bockau errichtete Alfred Vulturius mit einigen Helfern in den 1950er Jahren auf dem Felsen mit der schönsten Aussicht eine Bank und zur Sicherheit wurde ein Geländer angebracht. Aufgrund der schweren Erreichbarkeit werden die Dreierfelsen nur selten besucht. Den Namen haben sie von ihrer Lage in der früheren Waldabteilung 3 des Bockauer Forstreviers erhalten.

■ Wettin-Stein

Der Wettin-Stein befindet sich etwa 300 Meter entfernt von der Kreuzung am Jägerhaus in Richtung Sosa auf der rechten Seite nur wenige Meter abseits der Straße. Da er aber von der Straße aus nicht zu sehen ist, fahren

oder laufen die meisten daran vorüber. Stein und Wettin-Buche wurden 1889 gesetzt bzw. gepflanzt. Anlass war die Jubelfeier der 800-jährigen Regierungszeit des Hauses Wettin in Sachsen, die kirchlich begangen wurde, wobei der Militärverein die Kirchenparade abhielt. Der Wettin-Stein enthält die Jahreszahlen 1089 und 1889, die Buchstaben H und A und den Schriftzug „Wettin“. Der Buchstabe H steht für Heinrich von Eilenburg, Markgraf von Meißen und Begründer der Wettiner Herrschaft im Jahr 1089, während A für Albert steht, der 1889 König von Sachsen war. Die Schrift ist fast nicht mehr zu erkennen und so findet der Stein heute keine Beachtung mehr. Er fristet zusammen mit einer Tafel, deren Schrift ebenfalls so gut wie nicht mehr lesbar ist, ein kümmerliches Dasein. Die ehemalige Anlage macht einen verwahrlosten Eindruck. Das ist sehr schade, denn in der DDR-Zeit wurde das gesamte Areal von privater Hand gepflegt. Dabei könnte der Platz mit überschaubarem Aufwand, vielleicht ergänzt durch Ruhebänke, zu einer geschichtlichen Erinnerungsstätte hergerichtet werden.



Links: Wettin-Stein und daneben die 1889 gepflanzte Buche; Bildmitte: Wettin-Stein; rechts: Tafel mit geschichtlichen Informationen (eigene Fotos, Mai 2026).

■ Ochsenkopf

Den Ochsenkopf gibt es in der Gegend am Jägerhaus gleich zweimal. Der eine ist ein Bergrücken südlich der Straße von Jägerhaus nach Sosa in der Nähe des Kobaltflügels. Die Erhebung liegt 823,4 m ü. M. und ist damit höher als die Morgenleithe, was man fast nicht glauben mag. Die ersten Siedler aus Franken haben einigen Bergen, Flurstücken und Ortschaften Namen gegeben, die es schon in ihrer alten Heimat gab. So nannten sie den Ochsenkopf bei Bockau nach einem bekannten Berg im Fichtelgebirge in Oberfranken.

Der andere Ochsenkopf ist der im Volksmund so bezeichnete steile Straßenanstieg kurz vor dem Rundteil. Christian Gottlob Wild beschrieb in seinem 1809 erschienenen Buch „Interessante Wanderungen durch das sächsische Obererzgebirge“ eine Wanderung von Johannegeorgenstadt über Jägerhaus nach Bockau. Über den steil abfallenden Weg nach Bockau hieß es: „Eine starke Viertelstunde hinter dem Jägerhaus fand man vor vielen Jahren seitwärts vom Wege eine hölzerne Tafel an eine Buche angenagelt, worauf ein Ochsenkopf gemalt war. Ein Fleischer trieb hier einen Ochsen; dieser wurde plötzlich scheu, ging dem Fleischer zu Leibe und spießte ihn auf die Hörner, daß er sterben mußte. Zur Erinnerung an diese Begebenheit ward auf der Stelle, wo man den Fleischer gefunden hatte, jene Tafel aufgerichtet, und die ganze Gegend führt seit dieser Zeit den Namen Ochsenkopf.“

Reinhard Laukner

Fortsetzung folgt.

Heimatliches

■ Die (ehemalige) Fußgängerbrücke am Ärztehaus

Ludwig Teubner.

Bürgermeister a.D.

Nachdem im neuen Band 27/2026 der Schriftenreihe der Mag. Georg Körner Gesellschaft e.V. ein Beitrag mit z. T. historischen Hintergrund zu den Brücken über unseren Dorfbach erscheint (ca. Ende Juli), möchte ich zu o.g. Brücke mit der im Vergleich zu den anderen Brücken kürzesten Historie, als konkret damit involvierter Zeitzeuge, einige mir bekannte Informationen zur Vorgeschichte und der Realisierung der Brücke in den Bockauer Nachrichten darlegen.

In meinen Beitrag zu den Brücken über den Dorfbach, habe ich bereits über das Schicksal der Brücken vom Sachsenhof bis zum Schwibbogen berichtet, insbesondere über den Zustand nach dem großen Hochwasser von 1954. Doch das Hochwasser hat nicht nur die Brücken beschädigt oder zum Einsturz gebracht, sondern auch entlang des Dorfbaches die Uferbereiche beschädigt. So wurde in dem genannten Bereich die Ufermauer zur Hauptstraße, damals Karl-Marx-Straße, beschädigt und unterspült, das Bachbett ausgespült sowie die weniger befestigte Böschung zur Lutherstraße, damals August-Bebel-Straße stark beschädigt. Es waren also umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich und auf der Uferseite zur August-Bebel-Str. musste eine stabile Mauer errichtet werden. Nachdem die eingestürzte Brücke am Durchlass zur Uferstraße wieder errichtet war, begann man 1956 mit den Sanierungsarbeiten an der Karl-Marx-Str. und anschließend mit der Ufermauer zur August-Bebel-Straße. Dabei standen die Bauarbeiten unter Termindruck, denn 1957 war im Juli Schul- und Heimatfest angesagt, die 700 Jahr Feier der Gemeinde Bockau. Unter großen Anstrengungen der Baufirmen, Anteilnahme der Bevölkerung und freiwilliger Helfer z.B. bei der Beräumung des Bachbettes, wurde das meiste geschafft. D.h. das Zentrum des Ortes zeigte sich in einen ordentlichen, aufgeräumten Zustand und man hatte „freie Sicht“. Die meisten Bäume waren alle weg, das „Schusterhäusel“ war weg, zwei Brücken waren weg und auch das Kriegerdenkmal! Den meisten gefiel es, doch es gab auch gegenteilige Meinungen.

Ich hatte zu Beginn meiner Amtszeit mehrere Gespräche mit dem Bockauer Bürger Kurt Leichsenring, damals wohnhaft in der Kapellenstraße und beschäftigt im VEB Stanzwerk Bockau an der Schulstraße. Er war jahrelang von Anfang der 50-er Jahre bis ca. 1980 Mitglied im Gemeinderat und als Naturschutzbeauftragter für die Gemeinde Bockau tätig. Insbesondere war er zuständig für die Überwachung der Fließgewässer in den Wassereinzugsgebieten für unser Trinkwasser. Er erzählte mir u.a., dass es 1955/56 im Rahmen der Planungen für die Sanierung und Neubau der



Blick vom gleichen Standort im Jahr 2014. Die Brücke bricht den Durchblick und die an der Hauptstraße gepflanzten Heister lockern das Ganze auf. Die Lutherstraße (li.) zeigt sich in ihrer Unvollendung. Hier sollten u.a. einmal 4 kleinere Bäume stehen, um den Höhenunterschied zu kaschieren. Foto: Claus Leichsenring

Bachmauer auch einige heftige Diskussionen im Gemeinderat gab betreffs eines Ersatzneubaus für die Vogel-Schneider-Brücke. Man konnte sich aber nicht einigen. So wurde das Ansinnen von den Verantwortlichen des Kreises und vom Straßenbauamt mit der Begründung „dazu ist kein Geld da“ vom Tisch gewischt. Leider war in dieser Situation der damalige Bürgermeister Martin Schmidt aus Grünstädte auf Grund einer schweren Erkrankung lange Zeit nicht im Amt, aus dem er im Mai 1956 auch ausschied. Bockau war somit ca. ein Jahr ohne Bürgermeister, denn der Nachfolger im Amt Kurt Bauer aus Eibenstock folgte erst im März 1957. Da



Die Hauptstraße, bis 1990 "Karl-Marx-Straße", im Ortszentrum. Blick von der Sachsenhofbrücke dorfbwärts.

Foto: Ernst Lörant, Herrieden



Die Partnerschafsesche an der Hauptstraße in Bockau. Foto: Eigenes Archiv

Heimatliches

hatte er mit dem bevorstehenden Schul- und Heimatfest viel zu tun und die Brücke war kein Thema mehr.

Die Ortsmitte gab nun doch zum Heimatfest ein sauberes, aufgeräumtes Bild ab. Der Dorfbach hatte den Charakter eines Kanals und er wurde aber so nach und nach zum Abwasserkanal. Denn mit dem zunehmenden Bau von Dreikammer Kläranlagen, erforderlich für WC-Einbauten, wurden immer mehr Fäkalien dem Dorfbach zugeführt. Der Grund war eine zu geringe und nachlässige Wartung. Dieser stank buchstäblich zum Himmel, besonders in den Sommermonaten. Darüber gab es auch oft Kritik, besonders von den Gästen, die im Ort ihren Urlaub verbrachten. Es gab seitens der Gemeinde bzw. dem VEB Wasserwirtschaft auch keinerlei Kontrollen hinsichtlich Wartung und Funktionalität der Kläranlagen um diesen Zustand zu verbessern. Als „staatlich anerkannter Erholungsort“ versuchte man den kargen Anblick im Zentrum etwas zu entschärfen und brachte am Bachgeländer bepflanzte Blumenschalen an, die die Anwohner pflegen sollten. Doch die anfängliche Bereitschaft dazu ließ nach und die Bepflanzung sah oftmals erbärmlich aus.

Nach der Wende 1989/90 stellte die Gemeinde Bockau den Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm Stadtсанierung. Die „Dorferneuerung“ kam nicht in Frage, da nach Einschätzung der Behörde die Gemeinde Bockau einen städtebaulichen Charakter zeigte. Ziel dieses Programms war, städtebauliche Missstände und Mängel im privaten und kommunalen Bereich zu erfassen und ausgewählte Projekte zu fördern. Eine Kommission wurde 1993 damit beauftragt ein entsprechendes Gutachten zu erstellen. Dieses wurde im Gemeinderat ausgiebig beraten und als Grundlage für das Förderprogramm beschlossen.

Bis zum Jahr 1996 waren alle Kommunen der ehemaligen DDR, die den Titel „staatlich anerkannter Erholungsort“ trugen, verpflichtet diesen Titel zu verteidigen, nach den Kriterien die durch die bundesdeutsche Gesetzgebung für diese Orte vorgeschrieben waren. Es musste auf der Grundlage eines Gutachtens ein Maßnahmenplan erstellt werden der vorhandene Missstände aufzeigte, die zur Erfüllung der Mindestkriterien zu beseitigen sind. In den Gutachten beider Kommissionen die unabhängig voneinander, von

verschiedenen Behörden und zu verschiedenen Zeiten (1993 und 1995) tätig waren, stimmten in einer Aussage überein: Der Dorfbach im zentralen Bereich der Gemeinde vermittelt den Eindruck eines Kanals und ist als „städtebaulicher Missstand“ einzuordnen. Dieser Eindruck sollte u.a. durch bauliche Maßnahmen, z. B. einer Fußgängerbrücke aufgelockert werden.

Auf Grundlage der Gutachten wurden für das Förderprogramm Stadtсанierung Projekte gemeinsam mit dem Planungsbüro erarbeitet und im Gemeinderat beraten und beschlossen. So mit Beschluss 91/2000, „Gestaltungsvariante 3, Ortszentrum“, Realisierung in Jahresscheiben abhängig von der Finanzierung: Fußgängerbrücke, öffentliches WC, Sanierung Lutherstraße vom Schwibbogen bis Lutherplatz, behindertengerechte Sanierung Ärztehaus (damals noch mit Arztpraxis Dr. Strobel).

Realisiert wurde die Brücke und das WC. Ab 2003 ist das Programm gecancelt worden. Das Stück Lutherstraße zeigt sich heute noch im DDR-Charme.

Die Fußgängerbrücke war nicht für ein „Marktreiben“ an der Hauptstraße errichtet worden, wie in der Beschlussvorlage für den Abriss, B054/2024 des Gemeinderates vermerkt bzw. in der Freien Presse berichtet wurde, sondern zur Aufwertung des Ortsbildes mit Bezug auf Tradition und Bewahrung von Kommunikationswegen. In der Norm haben solche Brücken nach DIN 1076, eine Lebensdauer von 40 bis 60 Jahre. Eine ehemalige Bockauer Bürgerin, man kann sie durchaus als Original bezeichnen, die immer über „Alles oder Nichts“ zu meckern hatte, bezeichnete bei der Einweihung der Brücke diese in ihrer spöttischen Art als Bürgermeister Teubner Brücke. Es hat mich nicht berührt.

Nun, die Würfel sind gefallen, die Brücke ist Geschichte und nicht wenige Bockauerinnen und Bockauer bedauern das. Das Ortsbild im Zentrum ist wieder etwas trister geworden.

Auch die zum Gedenken an die Partnerschaft mit der Stadt Herrieden gepflanzte Esche, – der Standort wurde bewusst gewählt an der Fußgängerbrücke mit beistehenden Sitzgelegenheiten –, steht nun weniger beachtet da. Brücken verbinden und diese Brücke war symbolisch auch als verbindendes Element unserer Partnerschaft errichtet worden.

Vereine

■ Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!



■ KÖNIGSMÜHLE

Eine Reise in meine Kindheit – Königsmühle – ein 1945 ausgelöschtes Dorf im böhmischen Erzgebirge
Eine Buchlesung von Roswitha Ernst aus Oberwiesenthal
Mittwoch 15. Juli, 2026, 19:00 Uhr Körner-Haus

■ VORABINFORMATION!!!

Ab 17. Juli startet der Verkauf des neuen Buches (Band 27) der MGK-Gesellschaft mit dem Titel: „Geschichte und Geschichten von Bockau und Umgebung“ – Preis: 16 Euro

erhältlich bei:

- Tankstelle Baumgarten
- Friseur Grille
- Zahnarztpraxis DS Krauß
- Kirchkanzlei Bockau
- Bibliothek Bockau

Bestellungen auch per E-mail oder WhatsApp unter:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| • reinhard.laukner@t-online.de | Telefon: 0173 368 7892 |
| • stemmler.regina@freenet.de | Telefon: 0152 3803 4112 |
| • jbreitschneider@web.de | Telefon: 0176 9560 2488 |
| • stein-rein@web.de | Telefon: 0176 2127 9422 |

■ ACHTUNG! WEINABEND

Am **Freitag, dem 17. Juli, 19:00 Uhr** im Körner-Haus findet wieder unser beliebter Weinabend (Verkostung, Bestellungen sind möglich) mit dem Winzer Michael Blümling aus Neef an der Mosel statt. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität (40 Personen) wird um Reservierung gebeten.

Anmeldungen bitte bei Reiner Stein persönlich oder per Telefon 03771 479692

Neue Mitglieder und auch kleine Spenden tragen zum Erhalt des Heimatvereins bei!

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de



Wissenswertes

■ Die Bockauer Wegewarte informieren!

In dieser Ausgabe der Bockauer Nachrichten wollen wir Euch nicht wie immer über unsere Arbeit berichten. Einige Leute fragten uns vor nicht allzu langer Zeit, ob es „Kreuzottern“ bei uns gibt. Vereinzelt ja.

So langsam nehmen die Temperaturen zu. Die Sonne präsentiert sich von ihrer schönen Seite. Der Name verrät schon viel Angst und Scheu. Viele Wanderleute, Radfahrer oder Jogger haben bestimmt schon solch eine Schlange auf Waldwegen gesehen. Wir haben zu Pfingsten bei einer Wanderung nach Hundshübel auf der „Rentnermeile“ ein kleineres Exemplar gesichtet.

■ Wie verhalte ich mich im Ernstfall?

Im Normalfall weicht die Schlange aus. Informieren Sie Kinder trotzdem darüber, dass sie nicht angegriffen werden dürfen. Halten Sie die Hunde an der Leine. Gebt ihnen die Möglichkeit des Rückzuges. Erschütterungen durch Schritte werden oft wahrgenommen und veranlassen die Schlange zum Zurückweichen.

■ Etwas über mich:

Ich werde in der Regel 50 bis 70 cm lang. Weibchen werden meist etwas größer als Männchen. Besonders große Exemplare können 80 bis 90 cm erreichen, sind aber relativ selten. Im Normalfall werden solche Tiere 10 bis 15 Jahre, einzelne Tiere sogar bis zu 20 Jahre. Unter menschlicher Obhut sogar bis 25 Jahre.

In ihrer Grundfarbe ist die zu den Vipern zählende Schlange außerordentlich variabel: von braun, grau bis völlig schwarz. Meist ist die Braun-farbige Schlange ein Weibchen. Man erkennt die Kreuzotter an ihren markanten Rückenzeichen aus einem Zickzack-, Rauten oder Wellenband. Die völlig schwarzen Exemplare bezeichnet der erzgebirgische Volksmund als „Moor-Otter“. Solche Exemplare kommen vor allem in kühleren Regionen relativ häufig vor.



Kreuzotter in der Nähe Rentnermeile (Hundshübel)

Ihr Habitat konzentriert sich in Norddeutschland, besonders im Heide-, Moor- und Küstengebiet. Weitere besondere Vorkommen gibt es in Süd-deutschland vor allem in höheren Mittelgebirgs- und Alpenrandlagen. Im östlichen Mittelgebirgsraum (Erzgebirge und Lausitzer Bergland) existieren sie ebenfalls. In vielen Teilen West und Zentraldeutschlands sind die Bestände dagegen stark zurückgegangen oder regional erloschen. Die Kreuzotter bevorzugt strukturreiche Lebensräume wie Moore, Heide, Waldlichtungen und naturnahe Bergregionen. Für die Kreuzotter sind sonnenexponierte Plätze ein wichtiges Habitat Merkmal, da sie als wechselwarmes Reptil auf äußere Wärmequellen angewiesen sind. Die Tiere sonnen sich auf offenen Flächen, ziehen sich jedoch bei Gefahren oder Überhitzung rasch in Vegetation zurück. Hauptsächlich ernähren sich Kreuzottern vor allem von Kleinsäugern, Eidechsen und Amphibien. Hauptsächlich Verstecke sind in dichter Vegetation, Totholz, Steinhaufen oder Wurzelbereiche. Die Paarungszeit liegt meist zwischen April und Mai (kurz nach der Winterruhe). Männchen tragen während der Zeit regelrechte Kommentkämpfe (Ritualkämpfe) aus, bei denen sie versuchen den Gegner niederzudrücken. Dabei wird normalerweise nicht gebissen.

Die Kreuzotter ist ovovivipar (ei-lebendgebärend). Die Eier entwickeln sich im Körper des Weibchens, die Jungen werden lebend geboren. Nach einer Tragzeit von 3-4 Monaten bringt das Weibchen meist 5 bis 15 Jungtiere zur Welt, gelegentlich auch mehr. Die Geburt erfolgt gewöhnlich zwischen August und Oktober. Die Jungtiere sind von Anfang an selbstständig und besitzen bereits Gift. Junge pflanzen sich nicht jedes Jahr fort. Weibliche Kreuzottern bringen aufgrund des hohen Energieaufwandes für Trächtigkeit und Nachwuchs nicht jährlich Junge zur Welt, sondern Jahr, sondern in der Regel nur aller zwei bis drei Jahre.

Ihr Gift ist für den Menschen nicht ungefährlich. Ein Biss verursacht häufig Blutergüsse in der Umgebung der Bissstelle, Schwindel und Übelkeit, Schwellung und Rötung und selten stärkere Kreislaufreaktionen sind keine Seltenheit. Für einen erwachsenen Menschen ist ein Biss meist ungefährlich, man sollte sich doch ärztlich behandeln lassen.

Nicht empfohlen wird, dass man die Wunde aussaugt, oder die Bissstelle abbindet gar aufschneidet. Auch auflegen von Eis ist nicht empfehlenswert.

Glück auf, Steffen Schüler und Yves Reißig

Ach, übrigens ...

Kreuzottern halten sich in Bockau am Gondelteich (Hangseite Hahnstraße) gern auf.

Anzeige(n)

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

BAUMASCHINENVERLEIH

B.B.F. Handels- und Vermietungs-GmbH

Karlsbader Str. 1A
08321 Zschorlau
Tel. 03771/ 410 0

zschorlau@bbf-bauservice.de



- Kompakt-, Minibagger
- Radlader
- Kompaktlader
- Rüttelplatte uvm.
- Knicklader

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 12.07.2026

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Hartmut Unger,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 19.07.2026

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Pribul,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 26.07.2026

09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Meinel,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 02.08.2026

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Hartmut Unger,
gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 08.07.2026

19:00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 12.07.2026

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Dietmar Voigt

Mittwoch, 15.07.2026

19:00 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, 19.07.2026

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 22.07.2026

19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.07.2026

10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Rudolf Mädler

Mittwoch, 29.07.2026

19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.08.2026 – Waldgottesdienst

14:30 Uhr Gottesdienst in Gottes freier Natur in einem Waldstück
zwischen Albernau und Zschorlau

Mittwoch, 05.08.2026

19:00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 09.08.2026 – 52. Wurzelfest

10:30 Uhr Allianzgottesdienst im Festzelt

Mittwoch, 12.08.2026

19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

■ Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Freitag, 10.07.2026

18:30 Uhr „Lebenswert“ - Abend für Frauen

Sonntag, 12.07.2026

10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 19.07.2026

10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 26.07.2026

10:15 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst in Albernau

Samstag, 01.08.2026

19:30 Uhr Männerabend

Sonntag, 02.08.2026

09:00 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Mittwoch, 05.08.2026

16:00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 09.08.2026

10:30 Uhr Allianzgottes- und Kindergottesdienst im
Festzelt des Wurzelfestes

dienstags, 19:30 Uhr Proben des gemischten Chores

mittwochs, 19:30 Uhr Proben des Posaunenchores

freitags, 19:30 Uhr Jugendkreis

Anzeige(n)



Bestattungsinstitut

seit 1991

Mühlig GmbH



- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Bestattungen in allen Orten
- eigener Raum zur Abschiednahme
- eigener Klimaraum
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge
- kein Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschlag

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz, www.bestattung-muehlig.de

Anzeigentelefon:
037208 876-199



Anzeige(n)

Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!
Bestattungen NEIDHARDT seit 1990
Hilfe im Trauerfall seit 1990.

***08349 Johannegeorgenstadt**
 Eibenstocker Str. 58
 Tel. 03773-88 33 98

***08309 Eibenstock**
 Schneeberger Str. 1a
 Tel. 037752-20 71

***08359 Breitenbrunn**
 Graupnerweg 5
 Tel. 03773-88 06 658

***08280 Aue Bad-Schlema**
 Dr.-Külz-Straße 4
 Tel. 03771-45 05 344

***08289 Schneeberg**
 Am Marienplatz 13
 Tel. 03772- 39 50 881

Familienunternehmen in 2. Generation
Bestattungsvorsorge
 Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite!

TAG & NACHT: 037752-20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
 Inhaber
Christian Ullmann
 Tag & Nacht dienstbereit
 Lessingstr. 7 - 08280 Aue
 Telefon 03771 23618
 www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
 Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar
 ☎ **0 37 71 45 42 57**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

 **Jäschke**
 STEINMETZMEISTERBETRIEB-STÜTZENGRÜN GRABMALE

Ausstellung und Verkauf: Lichtenauer Straße 6 | 08328 Stützengrün
 Telefon: 037462-6365-0 | info@jaeschke-grabmale.de | www.jaeschke-grabmale.de

WORTE & SYMBOLE IN STEIN – ERINNERUNGEN, DIE BLEIBEN.

UNSERE LEISTUNGEN

- hochwertige Grabmale
- liebevolle Gestaltung, ehrliche Beratung
- faire Preise, klare Angebote, termingerechte Ausführung
- Erledigung aller Genehmigungsvorgaben
- Reparaturen, Reinigung und Pflege von bestehenden Grabmalen
- nachhaltiger Materialeinsatz, Aufarbeitung bestehender Anlagen
- Rückbauten

Montag bis Donnerstag: 9.00–12.30 Uhr / 14.00–17.30 Uhr / Freitags nach Vereinbarung / Termine auch zu Hause oder vor Ort auf dem Friedhof möglich.

Behütet bestatten - getröstet weiterleben

BESTATTUNGEN
K I P P I N G
 24h erreichbar | 0176 880 950 05
 Schönheider Straße 3 | 08309 Eibenstock

Anzeige(n)



Dachdeckerei Meinelt GmbH
Dachdeckermeister & Klempner-/Spenglermeister
Daniel Meinelt
Böhmische Str. 40b - 09487 Schlettau
Telefon 03733 6783531 Funk 0173 8509047
www.dachdeckerei-meinelt.de - info@dachdeckerei-meinelt.de



HERR-BERGE®
Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum
An der HERR-BERGE 1-3, 08321 Zschornau

Am 1. Juli 2026
eröffnen wir unsere neue

**Interdisziplinäre
Frühförderstelle**

„Arbeitsstelle Eibenstock“

Heilpädagogik • Ergotherapie • Logopädie

Schneeberger Straße 13a
08309 Eibenstock

Ansprechpartnerin: Frau Leistner
Telefon: 037752 699222
Mail: iff.eibenstock@herr-berge.de

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur
einem Knopfdruck

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner: Jens Huschmann
Tel. 03771 5588814

 **JOHANNITER**

Erhalten Sie Ihr
persönliches Angebot!



Die Nase zu lang Der Arm zu kurz

....und Beiden könnte
geholfen werden

durch
**Dipl.-Optiker
Otto Hofmeister**
Stalin-Platz 4



**HOFMEISTER
AUGENOPTIK**

Postplatz 4 • 08280 Aue
info@augenoptik-hofmeister.de
Telefon: 03771 23598

Öffnungszeiten:
Mo • Di • Do • Fr:
09.00-13.00 Uhr u. 13.30 -18.00 Uhr
Mi: 09.00-13.00 Uhr
Sa: Nach Vereinbarung

Bei uns können Sie Ihre Traumbrille auch finanzieren.
+ Kleine Raten! + Keine Zinsen! + Keine Gebühren!



**SILBER
STROM**



**THE
NEW ROSES**



FIRE ROSE

**Das Rock-
Open-Air am
Strandbad
Filzteich!**

**Rock
am Teich**

SA. **01.08.** START 20.30 UHR

Anzeige(n)

HOLZHOF
NEU-AMERIKA

Ihr Lieferant für CO₂-neutrale Brennstoffe






Holzpellets
Brennholz
Holzbriketts
Kaminholz
Anzündholz
Holzkohle

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schleittau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655



**Haus
Tanneneck
Neidhardtsthal**

Haus Tanneneck
Neidhardtsthal GmbH
Tannenzechenweg 1
08309 Eibenstock

- Pflege- und Betreuungszentrum mit öffentlicher Cafeteria
- Pflegeheim mit 61 Einzelzimmern
- Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege



Voranmeldung jederzeit willkommen!

Telefon: 037752 5551-0
Telefax: 037752 5551-26

post@haus-tanneneck-neidhardtsthal.de
www.haus-tanneneck-neidhardtsthal.de

Erholung • Betreuung • Pflege

HIGHLIGHTS IN DER

FESTWOCHE 22. — 26.07.2026

MITTWOCH 22. JULI

530. SCHNEEBERGER BERGSTREITTAG

DONNERSTAG 23. JULI

BÜRGERMEISTERWETTE & OPEN AIR KINO

FREITAG 24. JULI

KULTUR & ROCK

Verleihung Silbernes Herz, Cocker meets
Westernhagen, LIVE: Guitar Legends

SAMSTAG 25. JULI

GENUSS, GELAGE & VEREINE

Vereins-, Wein- & Craftbeermeile, Mensch-
ärgere-dich-nicht-Turnier, "Schneeberger
Gelage", Musikkorps der Bergstadt Schneeberg,
Multimediashow

SONNTAG 26. JULI

GLÜCK-AUF-BRUNCH -
FRÜHSCHOPPEN

... UND VIELES MEHR.



AUS UNSEREM PROGRAMM

MANUEL SCHMID & MAREK ARNOLD

Live-Tour 2026 „Zeiten-Ziele-Zukunft“

Samstag, 26.09.2026, 19:30 Uhr

KONZERT

DIE PUDERDOSE – WEIBERABEND

Freitag, 02.10.2026, 19:30 Uhr

COMEDY

MISS ALLIE

Samstag, 17.10.2026, 20:00 Uhr

KONZERT

PIANO BUDDIES

Klavier Comedy Konzert

Freitag, 20.11.2026, 19:30 Uhr

UNTERHALTUNG

MUSIK

IN THE NAME OF COBAIN

Czech Nirvana Tribute Band
18.09.2026



Tickets: 03772.370911 oder www.goldne-sonne.de



schneeberg.de

Anzeige(n)

Du suchst die perfekte Auszeit?

Egal ob kurzer Tapetenwechsel oder die große Entdeckertour – wir bringen dich sicher, komfortabel an die schönsten Ziele Europas.

Einzigartige Egerlandfahrt***** Tagesfahrt *******Donnerstag, 13.08.2026** nur **84,00 € p.P.**

Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Rundfahrt und Aufenthalte
- Mittagessen & Kaffeegedeck

Schnäppchen * Tagesfahrt *******Pücklerpark o. Polenmarkt in Bad Muskau****Sonntag, 16.08.2026** nur **39,90 € p.P.**

Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- ca. 4 h Aufenthalt in Bad Muskau

Quedlinburg & Hexentanzplatz**Samstag, 22.08.2026** nur **79,90 € p.P.**

Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Ganztagesreisleitung in Quedlinburg (Stadtführung, Platzreservierung zum Mittagessen)
- Fahrt in den Harz mit Ausstieg Teufelsmauer & Führung Hexentanzplatz

Zittauer Gebirge mit Dampfzugfahrt**Freitag, 21.08.2026** nur **96,90 € p.P.**

Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Fahrt mit der Schmalspurbahn Zittau – Oybin
- Mittagessen & Rundfahrt mit Reiseleitung

Alex *TOURISTIK***Herrliche Sommertage am Wörthersee****29.08.26 bis 04.09.26 – 7 Tage**nur **949,00 € p.P.** im DZ – **Hotel Fantur *****

EZ-Zuschlag: 110,00 € | Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Ausflug Klagenfurt mit Stadtführung & Eintritt Reptilienzoo; Führung und Verkostung Brauerei Schleppe; Ausflug Millstätter See inkl. 2 h Schifffahrt; Ausflug Burg Landskron inkl. Greifvogelschau und Führung Affenberg
- Freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad 6 Sauna) im Hotel & „Kärntencard“ inklusive
- Fak. Ausflüge: Nockalmstr. mit Porschemuseum 35 € p.P. | Mölltaler Gletscher inkl. Seilbahn 32 € p.P.

Lüneburger Heide zur schönsten Blütezeit**01.08.26 bis 06.08.26 – 6 Tage**nur **1.029,00 € p.P.** im DZ**Hotel Jeddinger Hof *****

EZ-Zuschlag: 99,00 € | Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Ausflug Bremen mit Stadtführung, Hafentour in Bremerhaven
- Stadtführung Celle
- Ausflug Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt
- Ausflug Heide-Kutschfahrt & Aufenthalt Lüneburg
- Ausflug Altes Land mit Führung in Stade & Besuch eines Obsthofes inkl. Kaffee und Obstkuchen

Preisknaller Schweizer Alpenbahnen**07.08.26 bis 11.08.26 – 5 Tage**nur **899,00 € p.P.** im DZ**Hotel Good Night Inn *****

EZ-Zuschlag: 138,00 € | Haustürabholung gegen Aufpreis

Inklusivleistung:

- Fahrt mit Komfortreisebus & Reisebegleitung
- Fahrt mit dem Simplon-Express durch Brig
- Bahnfahrt mit Niesenbahn & Lötschbergbahn
- Vorführung Modellbahnwunder von Brig
- Talfahrt mit 3 Bahnen ab Stausee Emosson
- Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Täsch
- Schokoladenmuseum inkl. Eintritt

Jetzt informieren und bei uns im Büro buchen:**Büro Eibenstock:**

Platz des Friedens 1, 08309 Eibenstock

☎ 037752-693797 ; ✉ info@alextouristik.de

Büro Schneeberg:

Seminarstraße 13, 08289 Schneeberg

☎ 03772-20665 ; ✉ schneeberg@alextouristik.de

Einsteigen, Zurücklehnen, Erleben!

Anzeige(n)

Für Privatkunden

**Individuelle Schulungen an Ihrem Computer zu Hause,
auch für Tablet, Mobiltelefon und Internet.
Wartung, Reparatur und Neuanschaffung
von PCs und Apple-Geräten.**

Ich freue mich auf Ihre Anfrage: 0151-296 019 13

LiN-COM  Pierré Lindner



WALDBÜHNE ANDERS ERLEBEN

AUGUST 2026

06.08.2026 | 20.00 UHR
QUEEN CLASSIC NIGHT
mit MerQury &
der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

07.08.2026 | 20.00 UHR
FORCED TO MODE
Support: Gulvoss

08.08.2026 | 20.00 UHR
ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS

09.08.2026 | 19.30 UHR
MÜNCHENER FREIHEIT & MARKUS

SHUTTLE SERVICE
07.08.2026 &
08.08.2026
weitere Informationen unter
www.lec-ticket.de

TICKETS UNTER
WWW.LEC-TICKET.DE



FERIEN PROGRAMM 2026

SOMMER
FERIEN

08. JULI 2026	DESIGN TAG – DEIN DESIGN – DEIN UNIKAT Mitmachen, gestalten, mitnehmen Bemale ein T-Shirt oder einen Beutel *
15. JULI 2026	MISSION IMPOSSIBLE TAG Wie geschickt bist du bei unserer Laserlight Mission? *
22. JULI 2026	VALOARENA TAG Tobe dich in unserer Arena mit deinen Freunden aus *
29. JULI 2026	BONUS TAG 2 Coins gratis für Extra Spaß und Abenteuer für jedes Kind *
05. AUGUST 2026	KREATIV TAG Gestalte deine eigene kleine Zuckertüte oder ein Lesezeichen **
12. AUGUST 2026	FUNDORA CHALLENGE Absolviere unseren Stationslauf und Gewinne tolle Preise **

* je nach Wetterlage im Innen- oder Außenbereich
* **KOSTENFREI**



**STADTWERKE
SCHNEEBERG**

www.fundora-schneeberg.de

Silberstromers FUNDORA
Am Filzteich 1 · 08289 Schneeberg



**SILBER
STROM**